



Soeben erschien mit der 8., verbesserten Auflage  
das 26.–30. Tausend

von

**KARL HEUSSI**

## Kompendium der Kirchengeschichte

zum unveränderten Preise von M. 11.25, in Ganzleinen gebunden M. 13.50

Aus dem Vorwort zur  
8. Auflage:

„Das Kompendium der Kirchengeschichte . . . ist von mir als Studentenbuch gedacht . . . Es kam mir darauf an, ohne alle Ansprüche auf Neues und Besonderes eine historisch entwickelte Darstellung zu geben, die dem Benutzer einen Überblick über das Ganze und zugleich . . . das zum historischen Verständnis notwendige Einzelmaterial vermittelt. Ich wollte durch mein Buch den Studenten instandsetzen, ohne viel Umwege den Grund zu legen, auf dem er weiterbauen könnte, um . . . vor allem durch Einarbeiten in die Quellen eine eigene historische Auffassung anzubahnen . . .“

Aus Besprechungen der  
früheren Auflagen:

Ⓩ

„. . . Der Erfolg hat für das Buch gesprochen, um so lauter, als es nicht an dem Wettbewerb gleichgerichteter Werke gefehlt hat . . . Den Anspruch, alles zu enthalten, was der Studierende an kirchen-

geschichtlicher Einsicht und Kenntnis nötig hätte, hat das Buch nie erhoben. Aber es bietet, besonders auch an Literaturangaben so viel, daß man von ihm aus ohne große Mühe den Übergang zu den umfassenden Werken finden kann, um sich von ihnen . . . zu methodischer wissenschaftlicher Arbeit und selbständiger Forschung erziehen zu lassen.“

W. Bauer in *Theolog. Literaturztg.* 1931 Nr. 8

„Das Kompendium des Jenenser Kirchenhistorikers, wohl der verbreitetste kirchengeschichtliche Abriß auf protestantischer Seite, bietet in klarem Aufbau und in denkbar übersichtlichem Druck vorab dem Studenten die wichtigsten kirchenhistorischen Einzelkenntnisse, wobei bewußt die Reflexion hinter der schlichten Darlegung der Tatsachen zurücktritt . . .“

A. Herte in *Theologie und Glaube* 1931 Heft 5

**J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TUBINGEN**

Modenschau Juli  
soeben erschienen

Zustlieferung für den Buch-  
handel in Deutschland:  
Wilhelm Drey, Leipzig C 1

Halten Sie jetzt ständig auf Lager:

## Die Schlacht über Berlin

Von Axel Alexander

Preis RM 1.—

Vor einem halben Jahre überschrieben wir die  
Anzeige dieses hochaktuellen Buches:

„Heute Warnruf! Morgen Wirklichkeit?“

Die Tatsache des Überfliegens der Reichshauptstadt  
durch fremde Flugzeuge zeigt mit erschreckender  
Deutlichkeit die Berechtigung unserer  
Warnung.

Beachten Sie unsere Anzeigen auf der ersten  
Umschlagseite des Bbl. v. 5., 7. u. 11. Juli!

Ⓩ

Verlag „Offene Worte“, Berlin W 35